

Medienmitteilung Digris AG

Zurich, 17. August 2016

10 neue Radios für Basel

Seit dem 1. August sind in der Stadt und Region Basel 10 neue DAB+ Radios empfangbar. Möglich macht dies eine neue Technologie aus der Schweiz.

Die Digitalisierung des Radios kommt voran. Neu bereichern 10 neue Kultur- und Spartenprogramme die Radiolandschaft von Basel.



Montage der Antennen am Sendemast Chrischona

Möglich macht dies eine neue Technologie der Digris AG, die wesentlich tiefere Kosten verursacht. 135'000 Franken musste ein Lokalradio bislang hinblättern, um eine Region auf DAB+ abzudecken. Die neue Technologie der Digris AG kostet ein Radio durchschnittlich 2'000 Franken pro Jahr und Region mit Subvention.

Mehr Vielfalt in der Radiolandschaft Basel

Die neuen Radios heben sich durch eigenständige Musikstile, knackige Kulturbeiträge und spannende Magazinhalte ab. Die detaillierten Beschreibungen der Programme sind auf der [Webseite](#) der Digris AG ersichtlich. Nachfolgend eine kurze Beschreibung des neuen Angebotes:

Radio X ist der Basler Jugend- und Kultursender. Unabhängig, offen, innovativ, multikulturell und integrativ. Radio X ist werbefrei. Der Sender versteht sich als Kontrastprogramm zur übrigen Radiolandschaft. Ab 19 Uhr Abends sind auch die unterschiedlichsten Sprachen zu hören. Radio X ist eine wichtige Plattform zur Integration und Partizipation der fremdsprachigen Bevölkerung und der Kulturszene Basel.

Open Broadcast sendet ein Programm, das die Internet-Community zusammenstellt. Die Betreiber von Open Broadcast sind Teil eines grossen Künstlernetzwerks, denn der Initiant von Open Broadcast war auch Gründer des legendären, international bekannten Zürcher Nachtclubs Dachkantine. Open Broadcast ist werbefrei.

Spoon ist ein Spartenprogramm aus Genf, das sich auf Indie-, Rock- und Alternativ-Musik spezialisiert hat, und damit in der schweizerischen Radiolandschaft derzeit einzigartig ist.

Kanal K wird von rund 25 ehrenamtlichen Radiomachenden gestaltet. Entsprechend vielfältig, bunt und kulturell gefächert sind die Sendungen. Vom Politmagazin bis hin zur fremdsprachigen Sendung. Kanal K ist werbefrei.

Radio **3FACH** ist das Jugend-, Kultur-, und Ausbildungsradio aus Luzern. Sendungsmachende werden mit 25 zwangspensioniert, geleitet wird der Sender ausschliesslich von unter 30-jährigen. Das erste Jugendradio Europas setzt musikalisch auf alternative zeitgenössische Musik, den

Genres sind dabei keine Grenzen gesetzt. Viele heute erfolgreiche Medienschaffende starteten ihre Karriere bei 3FACH. 3FACH ist seit 1998 am Puls der Zeit, Mitglied der Union nicht-kommerzorientierter Lokalradios (UNIKOM) und werbefrei.

World Radio Switzerland (WRS) is Switzerland's only 24 hour English language radio station for the international community in Switzerland. Local and Swiss news and international news with the BBC World Service bulletins every hour and regular longer BBC shows. As well as the top hits from the UK and the US and the best classic tracks. WRS will be producing unique news bulletins for the Basel area. WRS is celebrating its 20th anniversary this year.

RaBe, ausgeschrieben Radio Bern, ist das Alternativradio von Bern. Seit 1996 senden rund 200 RadioenthusiastInnen vom Randweg 21 in der Berner Lorraine. Das Musikprogramm reicht von Schlager über Dubstep, Rap, Tango, Rock'n'Roll, Ghettotech bis Grindcore. Von Montag bis Freitag gibt's im RaBe-Info News und Geschichten zu Themen, über die sonst niemand berichtet. Ausserdem gibt's Sendungen in mindestens 20 verschiedenen Sprachen zu Politik und Gesellschaft. RaBe ist werbefrei.

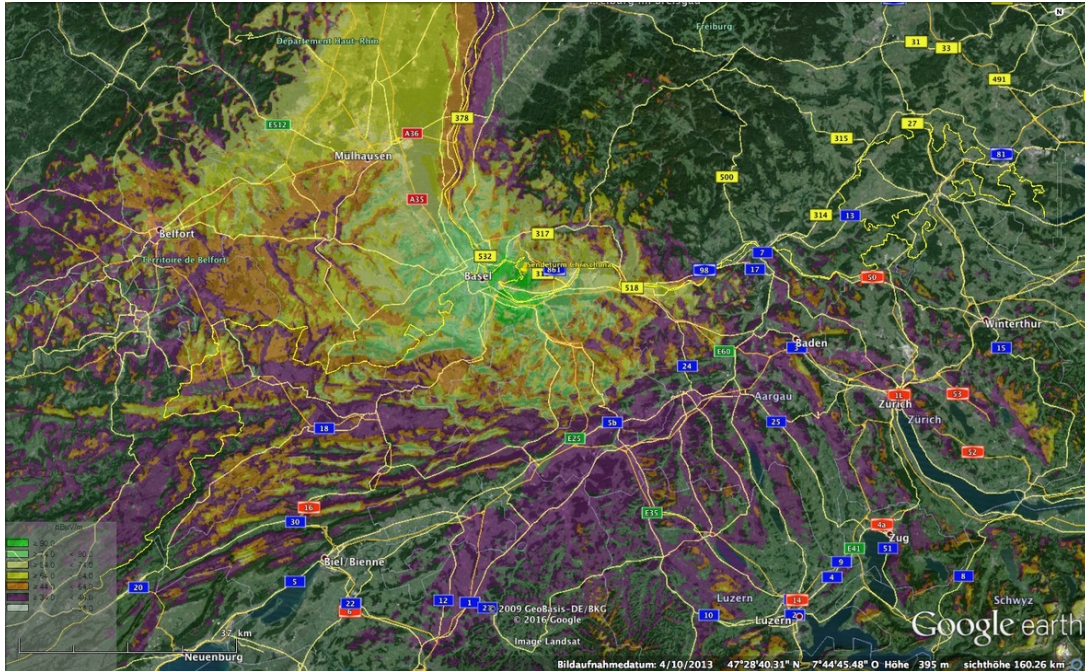
RadioIndustrie ist aus Zug und legt seinen Fokus auf die verschiedenen Strömungen von Rap-Musik, Soul, Funk und Jazz. RadioIndustrie grenzt sich bewusst von kommerziellen Radios ab. Daraus folgt aber keinesfalls, dass Radioindustrie eine aufgesetzte Anti-Haltung einnehmen will. Hits sind erlaubt, für jeden bekannten Song gibt es aber mindestens einen Underground Track.

Traxx FM steht für ein Spartenprogramm mit elektronischer Tanzmusik. Ein idealer Party sender für Junge und Junggebliebene.

toxic.fm ist ein nichtkommerzielles Radio aus St. Gallen, das 2000 von Studierenden der HSG gegründet wurde. Bei toxic.fm haben junge Radiotalente die Möglichkeit, eine professionelle Ausbildung in der Redaktion und Moderation zu absolvieren. Dabei werden sie von erfahrenen Radioprofis begleitet. Toxic.fm ist werbefrei.

DAB+ Versorgungsgebiet Basel

Das Versorgungsgebiet umfasst die Agglomerationen Basel.



DAB Versorgungskarte Basel: Grün und Gelb zeigen den Empfang im Haus, Orange den zusätzlichen Empfang im Auto und Violett den Empfang der noch möglich ist, aber nicht mehr garantiert werden kann.



Scan durchführen

Mit Sendersuchlauf zum neuen Angebot

Um die neuen Radioprogramme zu empfangen, müssen Hörerinnen und Hörer auf ihrem DAB+ Radio einen Sendersuchlauf (Scan) ausführen. Für DAB+ Nutzerinnen und Nutzer ist das noch etwas ungewohnt, das Vorgehen ist vom Fernsehen jedoch bekannt.

Mehr Radio dank Innovation

Die neue DAB Technologie, die Digris einsetzt, und die Subventionierung der [DAB Verbreitung](#) durchs BAKOM schaffen ideale Voraussetzungen für neue Programmveranstalter.

Einem Radioveranstalter, der sein Programm über DAB+ verbreiten lässt, kann zwecks Förderung neuer Technologien ein bestimmter Anteil der Verbreitungskosten vergütet werden. Dieser Anteil ist auf höchstens 80% festgelegt.

Weltweites Interesse an Verbreitungstechnologie

Die kostengünstige Softwarelösung der Digris AG hat viel Bewegung in die europäische Digitalisierungsdebatte gebracht. Die Technologie stösst auf grosses Interesse und macht als gutes Beispiel für „Low Cost Digitalradio“ Schule.

Die European Broadcasting Union (EBU), der Dachverband der öffentlich rechtlichen Anstalten Europas, empfiehlt in ihrem [Bericht](#) „Keyfactors in the deployment of digital-radio“ die Innovationen der Digris AG. Und der Weltindustrieverband WorldDMB hat die Technologie als [Standard](#) publiziert. Mehr Infos dazu auf der [Webseite](#) der digris AG.

Weitere lokale DAB+ Netze kommen

Bis Ende 2017 werden [13 weitere DAB+ Netze in Betrieb](#) gehen. Insgesamt werden über die DAB+ Netze der Digris AG bis zu 120 neue Radiostationen auf DAB+ in der Schweiz zu empfangen sein. Davon sind die Hälfte neue Programme.

Kontaktpersonen

Für Fragen zur Digris AG, welche die Konzession besitzt, die technische Infrastruktur aufbaut und weiterentwickelt und die Radiostationen auswählt, kontaktieren Sie Thomas Gilgen, Geschäftsführer Digris AG, 076 317 01 09, thomas.gilgen@digris.ch

Für Fragen zur Union der nicht kommerzorientierten Lokalradios UNIKOM, kontaktieren Sie Lukas Weiss, Präsident der UNIKOM-Radios, 079 373 22 33, president@unikomradios.ch

Beim BAKOM zuständig ist René Wehrlin, Sektion Medien, 058 460 55 96, rene.wehrlin@bakom.admin.ch

Beilagen

Die Medienmitteilung und Fotos können Sie auf der Webseite von Digris [downloaden](#).

Die Digris AG betreibt Medien und baut DAB+ Netze für Radiosender auf. Die Gesellschaft tut dies auf einer gemeinnützigen Basis und setzt sich damit für kulturelle Vielfalt und eine offene Informationsgesellschaft ein. Die von ihr verbreiteten Programme fördern die Bildung, die kulturelle Entfaltung und die freie Meinungsbildung.



©2016 Digris AG | Renggerstrasse 31 - 8038 Zürich | Mob - +41 76 317 01 09

Like

Tweet

+1

Web Version

Forward

Unsubscribe

Powered by **Mad Mimi**®

A GoDaddy® company